

Pressemitteilung

Press Release

**Was kann und möchte der Fahrer? – neue
Stiftungsprofessur am Institut für
Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen
University**

**Ab dem 01.04.2013 wird Dr. Maximilian Schwalm das
Lehrgebiet „Kraftfahrzeug Systembewertung“ am ika
leiten. Die Juniorprofessur wurde durch die ZF
Friedrichshafen AG gestiftet.**

Die Stiftungsprofessur „Kraftfahrzeug Systembewertung“ stellt einen wesentlichen Baustein zur Stärkung und Weiterentwicklung der interdisziplinären fahrzeugtechnischen Forschung und Lehre am Institut für Kraftfahrzeuge RWTH Aachen University dar, das seit dem 01.01.2010 durch Professor Lutz Eckstein geleitet wird. Zentrales Ziel ist die Erforschung geeigneter Kriterien und Methoden, um die objektive Bewertung innovativer Systemkonzepte und Funktionen im Kraftfahrzeug hinsichtlich deren Wirksamkeit, Kontrollierbarkeit und Akzeptanz zu ermöglichen.

Im Fokus steht zum einen das gesamte Spektrum neuartiger Fahrerassistenzsysteme vom antizipativen Informieren bis hin zum automatisierten Fahren, zum anderen die Mensch-Maschine-Interaktion (HMI) mit Navigations-, Informations- und Kommunikationssystemen im Kraftfahrzeug. Während Fahrerassistenzsysteme die Sicherheit und Effizienz des Verkehrs signifikant steigern können, bieten letztere bei ungeeigneter Gestaltung ein erhebliches Ablenkungspotential.

Mit Herrn Dr. Schwalm konnte ein ausgewiesener Experte und Psychologe gewonnen werden, der sowohl umfassende Erfahrungen in der Anwendung etablierter HMI-Bewertungsmethoden bei der BMW AG gesammelt,

als auch an neuartigen Methoden zur Bewertung der kognitiven Beanspruchungen und Aufmerksamkeitsverteilung geforscht hat.

Damit werden die am Institut für Kraftfahrzeuge bereits etablierten Methoden zur Bewertung von Fahrwerkregel- und Fahrerassistenz-Systemen wie der dynamische Fahrsimulator, kontrollierte Feldversuche und sog. Field Operational Tests (FOT) auf öffentlichen Straßen um ein ganzes Spektrum experimenteller Methoden zur HMI-Bewertung ergänzt und sukzessive um neue Methoden erweitert.

Die Einrichtung dieser Stiftungsprofessur bietet darüber hinaus die Chance, die interdisziplinäre Forschung mit den Fakultäten für Philosophie, Elektrotechnik und Informatik sowie der eigenen Fakultät für Maschinenwesen zu intensivieren und einen wertvollen Beitrag zum neu eingerichteten Profilbereich Mobilität und Verkehr zu leisten.

[www.ika.rwth-aachen.de]

2.326 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Kathrin Noreikat
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 27536
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: noreikat@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Steinbachstraße 7
52074 Aachen

Telefon: +49 241 80 25600
Fax: +49 241 80 22147
E-Mail: office@ika.rwth-aachen.de